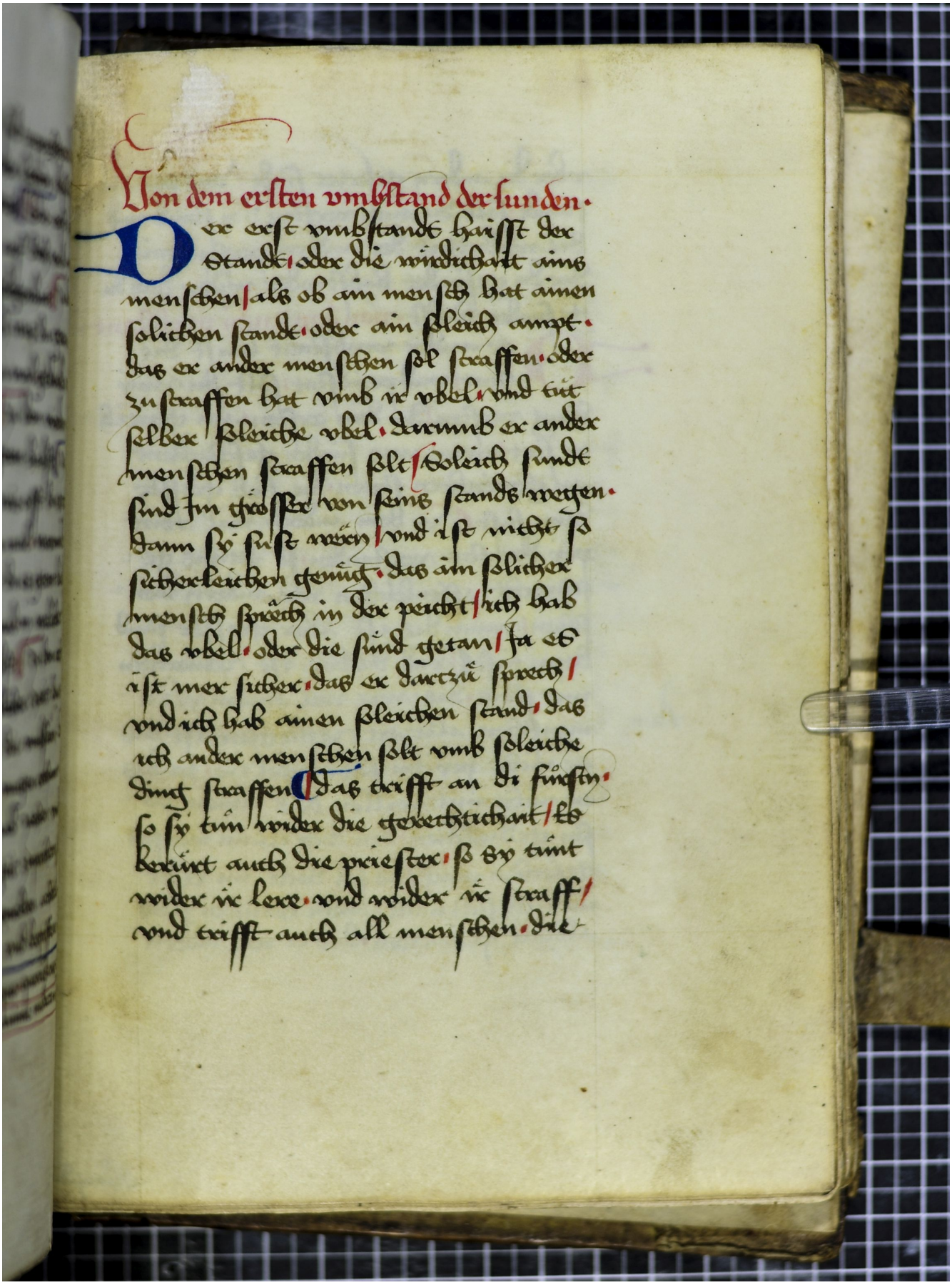
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 211r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Von dem ersten vmbstand der sunden.

Der erst vmbstandt haisst der
standt / oder die wirdichait ains
menschen / als ob ain mensch hat ainen
solichen standt. oder ain soleich ampt.
das er ander menschen sol straffen. oder
zu straffen hat vmb ir vbel. vnd tut
selber soleiche vbel. darumb er ander
menschen straffen solt / Soleich sundt
sind im grosser von seins stands wegen.
dann sy sust wern / vnd ist nicht so
sicherleichen genug. das ain solicher
mensch sprech in der peicht / ich hab
das vbel. oder die sund getan / ja es
ist mer sicher. das er dartzu sprech /
vnd ich hab ainen soleichen stand. das
ich ander menschen solt vmb soleiche
ding straffen ¶ das trifft an di fursten.
so sy tun wider die gerechtichait / es
berurt auch die priester. so sy tunt
wider ir lere. vnd wider ir straff /
vnd trifft auch all menschen. die